

Technisches Merkblatt

Stand: 07/2020

SONNIT® 2030 Nivellier-Spachtelmasse

www.blauer-engel.de/uz113

Produktbeschreibung

Selbstverlaufender Bodenausgleich bis 15 mm

Eigenschaften

- sehr glatte, porenarme Oberflächen
- bis 15 mm Schichtdicke
- sehr gut selbstverlaufend und pumpfähig
- schnell belegreif
- hohe Endfestigkeit, unter Parkett einsetzbar

Anwendungsbereich

SONNIT® 2030 Nivellier-Spachtelmasse ist ein selbstverlaufender und pumpfähiger Bodenausgleich für Schichtdicken bis 15 mm in einem Arbeitsgang. Einsetzbar auf Estrichen, Beton, Fliesen und Platten, Naturstein und Terrazzo sowie mineralischen Altuntergründen mit festhaftenden, wasserfesten Klebstoffresten für die Aufnahme von Bodenbelägen. Im System mit elastischen Parkettklebern unter Parkett geeignet. Nicht als Estrich oder Nutzboden verwenden. Nur für den trockenen Innenbereich. Auch auf beheizten Bodenkonstruktionen einsetzbar.

Anforderungen an den Untergrund

Die Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18365 entsprechen. Sie müssen ausreichend fest, tragfähig, rissfrei, dauerhaft trocken und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Das Einwandern von Feuchtigkeit in den Bodenaufbau ist immer durch geeignete Maßnahmen (z.B. Abdichtungsbahnen, Sperrgrundierungen) auszuschließen. Dies gilt im besonderen Maße für Verbundkonstruktionen und Betondecken.

Evtl. vorhandene Zementschlämme mit geeigneten Maschinen beseitigen. Calciumsulfatestriche immer anschleifen und absaugen. Dichte glatte Untergründe wie z.B. keramische Fliesen grundreinigen und anschleifen. Anschließend mit SONNIT® 2010 Universalvorstrich vorbehandeln.

Verarbeitung

6,5 l sauberes Wasser in einen Anrührtopf geben und 25 kg SONNIT® 2030 Nivellier-Spachtelmasse mit geeignetem Rührer klumpenfrei einrühren. Die angerührte Masse mit Raketel oder Glättkelle in gewünschter Schichtdicke verteilen und idealerweise mit einer Stachelwalze entlüften, um eine perfekte Oberfläche zu erhalten. Bei mehrschichtigem Spachteln Masse komplett trocknen lassen, mit SONNIT® 2010 Universalvorstrich zwischengrundieren und nach Trocknung Folgespachtelung aufbringen. Die Zweitspachtelung darf die Schichtdicke der ersten nicht überschreiten. Nicht saugfähige, mineralische Untergründe mindestens 2 mm dick spachteln. Zu schnelles oder ungleichmäßiges Austrocknen, z.B. durch Zugluft oder direkte Sonneneinstrahlung, führt zu Rissbildung oder Oberflächenstörungen. Höhere Temperaturen des Pulvers und des Anrührwassers verkürzen die Abbindung, niedrigere verlängern sie.

Technische Daten

Gebindegröße

25 kg

Verbrauch:

ca. 1,5 kg/m² je 1 mm Schichtdicke

Verarbeitungszeit

ca. 30 Minuten

Belegbar

nach ca. 2 Stunden

Belegreif textile oder elastische Beläge

nach ca. 24 Stunden bis 10 mm, ca. 48 Stunden bei 10 – 15 mm Schichtdicke

Belegreif für Parkett

nach ca. 24 Stunden 2 bis 5 mm, nach ca. 48 Stunden bei 5 – 10 mm, nach ca. 72 Stunden bei 10 – 15 mm Schichtdicke

Stuhlrolleneignung

ab 1 mm Schichtdicke bei Belastung mit Rollen nach DIN EN 12529

SONNIT® 2030 Nivellier-Spachtelmasse ist nach Abbindung temperaturbeständig bis max. 50 °C und auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar.

Vorstehende Zeitangaben gelten bei Normklima (23 °C/50 % rel. Luftfeuchtigkeit). Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

Wichtige Hinweise

- Lagerfähigkeit bei kühler und trockener Lagerung mind. 12 Monate
- Anbruchgebände dicht verschließen und schnell aufbrauchen.
- Nur mit sauberem Wasser anrühren.

Technisches Merkblatt

SONNIT® 2030 Nivellier-Spachtelmasse

- Nicht mit anderen Ausgleichmassen vermischen.
- Nicht im Nass- oder Außenbereich einsetzen.
- Nicht in Abwasserleitungen schütten.
- Idealerweise Spachtelarbeiten zwischen 15°C – 25°C Raumtemperatur und unter 75 % rel. Luftfeuchtigkeit durchführen.

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- Beurteilung und Behandlung der Oberflächen von Calciumsulfat-Fließestrichen“ des Industrieverbandes Werkmörtel e.V., Duisburg
- Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf.
- Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ Merkblatt TKB-8, Industrieverband Klebstoffe, Düsseldorf (www.klebstoffe.com, siehe „Merkblätter“).

Sicherheitshinweise

Inhaltsstoffe: Quarzsand, Calciumcarbonat, Aluminatzement, Zement, Calciumsulfat-Halbhydrat, Vinylacetat-Ethylen- Copolymer.
Enthält: Zement.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Material kühl und trocken lagern. Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der

Verarbeitung des Produktes vermeiden. Bei der Verarbeitung Schutzbrille, wasserdichte, robuste Handschuhe und lange Hosen tragen. Bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen. Informationen für Allergiker unter Telefon-Nr. +49 (211) 7373-0. Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

EMICODE EC1 GISCODE ZP1

Entsorgung

Nur restleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammelstelle zuzuführen. Die europäische Abfallschlüsselnummern (EAK) können beim Hersteller erfragt werden.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Daher empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Für den berufsmäßigen Verwender.

Sonnen Herzog GmbH & Co. KG

Piniestraße 20 • 40233 Düsseldorf

Telefon 0211-73 73-0

Telefax 0211-73 73-122

kontakt@sonnen-herzog.com

www.sonnen-herzog.com